

Jahresbericht des Technischen Leiters 2013/14

Langlaufplausch Goms 10. – 13.12.2013

Dieses Mal reisten vier Teilnehmer ins Goms nach Ulrichen und verbrachten wunderbare Tage bei guter Verpflegung und schönen Loipenverhältnissen. Herzlichen Dank an Wädi Bloch für die Organisation.

Carving-/Tiefschneekurs 9.01.2014

Wiederum organisierte der Skiclub einen Carving & Tiefschnee Kurs für alle Angehörigen der Firma und für die Mitglieder des Skiclubs. Eine illustre Gruppe von 13 Skibegeisterten traf sich am Morgen um 9 Uhr im Restaurant der Talstation der Maschgenkambahn zu Kaffee und Gipfeli. Nach einer kurzen Instruktion über den Tagesablauf teilte man sich in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe folgte unserem Bergführer Roland Knecht und genoss den halben Tag, soweit es die Sicherheit und die Schneeverhältnisse zuließen, auf unpräparierten Pisten. Dazu eignete sich speziell die Sesselbahn am Leist. Dort konnte die Gruppe, trotz fehlendem Pulverschnee, ihre Technik in den Buckelpisten verfeinern. Die zweite Gruppe zog es vor, sich auf präparierten Pisten unter der Leitung von Martin Huser der Carving Technik zu widmen. Dazu eignen sich die bestens präparierten und breiten Skipisten in den Flumserbergen bestens. Zum Mittagessen traf man sich im Restaurant Prodkamm. Dort wurden die am Vormittag gemachten Videoaufnahmen begutachtet. Am Nachmittag wechselten diverse Teilnehmer die Gruppe. Die Pisten und Wetterverhältnisse zeigten sich von der besten Seite, sodass schon nach kurzer Zeit bei allen Teilnehmern skitechnische Fortschritte erzielt wurden. Zufrieden, aber mit Sicherheit auch ein wenig mit müden Beinen, war am späten Nachmittag dann der traditionelle Schümli-Pflümli im Restaurant Chrüz angesagt. Innerhalb der gemütlichen Runde wurde heiter über das Erlebte und über die noch bevorstehende Skisaison „gefachsimpelt“. Die Zeit verging wie im Fluge und so erreichten die Teilnehmer gerade noch vor Einbruch der Dunkelheit die Talstation auf dem Tannenboden. Ein Dankeschön den Leitern; Martin Huser und Roland Knecht !

Lauberhornrennen 17.- 19.01.2014



Auch dieses Jahr entschlossen sich wieder einige Skiclubmitglieder und weitere Skifans aus den Reihen der Stapo und Kapo als Helfer am Lauberhornrennen teilzunehmen.

Seit nun schon acht Jahren kann das OK des Lauberhornrennens auf unsere Unterstützung zählen. Ob als Rutscher, als Torwart oder im Ordnungsdienst im Zielgelände, es hat für jeden Geschmack oder Fähigkeit eine passende Tätigkeit.

Obwohl es in diesem Winter bis zu den Rennen nicht viel von der weissen Pracht zu sehen gab und die Temperaturen auch nicht ideal für die Produktion von Kunstschnee waren, hat es das OK geschafft wettkampftaugliche Pisten bereit zu stellen. Leider machte das Wetter dann am Rennwochenende nicht ganz mit, so dass das Programm teilweise umgestellt und die Abfahrt sogar verkürzt werden musste.

Für den Donnerstag war eigentlich gutes Wetter angesagt und so trafen sich einige aus unseren Reihen zum freien Skifahren und zur Besichtigung des Abfahrtstrainings.

Während den Renntagen ging dann jeder seiner Arbeit nach und hatte es mehr oder weniger stressig. Nach getaner Arbeit ging es dann zuerst mit der Bahn nach Lauterbrunnen und weiter mit dem Bus zur Unterkunft. An den Abenden traf man sich jeweils zum Essen. Nach dem Sieg von Patrick Küng in der Abfahrt wollte man sich die Siegerehrung in Wengen natürlich nicht entgehen lassen. Es herrschte jedoch ein so dichtes Gedränge, dass es nicht gelang nur annähernd in die vorderen Regionen zu kommen. Am Sonntag konnten die beiden Slalomläufe ohne Zwischenfälle abgehalten werden und nach der Siegerehrung im Zielgelände war dann auch für die Helfer schon bald Feierabend und die meisten machten sich wieder auf ins Unterland. Bis zum nächsten Jahr an den: 85. Int. Lauberhornrennen 16.-18. Januar 2015.

Besuch im Sportpanorama beim Schweizer Fernsehen 26.01.2014

Auf vielseitigen Wunsch hin wurde der Besuch in der live Sendung Sportpanorama beim Schweizer Fernsehen ins Jahresprogramm aufgenommen. Neu war dieses Jahr, dass vorgängig keine Tickets mehr verschickt wurden. So konnte ich vor Ort für 21 Personen eine Akkreditierung fassen und jedem Einzelnen in die Hände drücken. Zu den gewohnt humoristisch vorgetragenen Erklärungen zur Sendung durch Herr Siegrist, konnten wir uns bereits mit Käse und Brot und allerlei Getränken stärken. Uns wurde erklärt was im Detail Inhalt der Sendung sein wird und welche Erwartungen an uns als Publikum gestellt wurden. Während der Sendung hatten wir viele Schweizer Erfolge zu beklatschen; Stan Wawrinka triumphierte am Australien Open, Lara Gut gewann den Super G in Cortina und Didier Defago jenen von Kitzbühel. Ausserdem siegte Pius Schweizer am CSIO in Zürich. Nach der Sendung konnten wir erstmals ein warmes Menue fassen und uns auch ein Glas Wein genehmigen. Gegen 20 Uhr war der Anlass zu Ende und jeder Besucher wurde mit einem SF Badetuch beschenkt.

Clubrennen / Vergleichswettkampf 27.02.2014

Schon zum vierten Mal richteten die beiden Skiclubs Kapo und Stapo ihre Clubrennen gemeinsam aus. Der Riesenslalom wurde im Skigebiet Ibergereg, Piste Zwäcken, ausgetragen. Von den drei gefahrenen Läufen flossen die beiden besten in die Wertung ein. Die Piste war griffig und nicht allzu schnell. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Tagesschnellste bei den Damen wurde Janine Ritzmann. Bei den Herren fiel

die Entscheidung zwischen Martin Huser und Santiago Diaz zu Gunsten des letztgenannten um acht Hundertstelsekunden. Am Nachmittag wurde in Unteriberg zum Langlauf im Skatingstil mit Einzelstart gestartet. Die Damen hatten auf der sehr tiefen und zum Teil richtiggehend flüssigen Loipe 5 km und die Herren 10 km zu absolvieren. Tagesschnellste im Langlauf war Andrea Honegger. Bei den Herren erzielte Waldemar Griching die beste Zeit. In der Kombinationswertung triumphierte bei den Damen Janine Ritzmann. Bei den Herren schwang Waldemar Griching oben aus. Ein herzliches Dankeschön den Helfern dieses Anlasses, Rolf Zogg, Michel Weber und Martin Wälti. Zu guter Letzt trafen sich die 41 Teilnehmer im Restaurant Alpenblick in Unteriberg zum traditionellen Kuchenbuffet und zur Verlosung der schönen Sachpreise.

32. Schweizerische Berufsmeisterschaft vom 4./5. März 2014 in Davos



„Das Bündner Korps hat am Dienstag und Mittwoch (4. und 5. März 2014) in Davos die 32. Schweizerische Skimeisterschaft organisiert. 179 Männer und Frauen kämpften in den Disziplinen Riesenslalom, Langlauf und Patrouillenlauf um die Medaillen. Marcel Leuthold-Züger, ein Clubmitglied unseres Skiclubs konnte seinen Schweizermeister-Titel erfolgreich verteidigen.“

So lautete am Ende der SPSM die Einleitung der offiziellen Medienmitteilung des Veranstalters. Wir reisten mit einem Team von nicht weniger als 14 Athletinnen und Athleten nach Davos (Richard Denier, Isabelle Dreyer, Martin Huser, Denise Morf, Roland Reiser, Martin Rosser, Andreas Rutz, Christian Schällibaum, Felix Stucki, Michael Suter, Markus Walker, Christoph Widmer, Fabio Zahner und Walter Reichmuth. Bereits am Vortag wurde die Unterkunft im Davoserhof in Davos bezogen. Von dort aus ging es für diejenigen, welche am Dienstag den Riesenslalom auf dem Programm hatten, erst mal auf die Piste ‚Usser Isch‘ am Jakobshorn, um uns bei schönstem Wetter die sehr gut präparierte Wettkampfstrecke zu besichtigen und ein paar Trainingsfahrten zu absolvie-

ren. Von Anfang an war klar, dass es ein anspruchsvoller und selektiver Hang werden würde. Am Nachmittag durfte dann die Langlaufloipe unter die Skating-Ski genommen werden und dort der anspruchsvolle Kurs ins Dischma hinein und zurück (5km-Runde) getestet werden. Am Dienstagvormittag stand der Riesenslalom auf dem Programm. Es windete und schneite dazwischen immer wieder leicht. Die Sicht war auch teilweise etwas blind. So wurde der anspruchsvolle Riesenslalomkurs, welcher zum Glück sehr flüssig gesteckt war, noch anspruchsvoller und der eine oder andere Rennfahrer trennte sich leider auch mal zwanglos von seinem Ski. Martin Huser lief es bei den Herren 3 sehr gut, belegte er dort den 2. Platz. Auch Christian Schällibaum war bei den Herren 2 mit einem 3. Rang auf dem Podest. Am Dienstagnachmittag folgte das zweite Highlight, der Einzel-Langlauf, für die Damen mit einer Runde und für die Herren mit zwei Runden. Bei den Damen meisterte Denise Morf die Aufgabe bravourös und verpasste mit Rang 4 knapp das Podest. Bei den Herren 3 behielt Martin Rosser die Nerven und belegte am Schluss der 10km den 2. Platz. Auch einen sehr guten 2. Platz bei den Herren 1 erreichte Michael Suter. Am Mittwochvormittag wurde zum abschliessenden Patrouillenlauf (Frauen 2er-Patrouille über 5km, Männer 3er-Patrouille über 10km) auf der gleichen Loipe wie am Vortag gestartet. Die Stapo startete mit 4 Teams (1 Damen, 3 Herren-Teams) in den Wettkampf. Podestplätze gab's bei den Damen mit dem 3. Platz für Denise Morf und Isabelle Dreyer und bei den Herren 2 mit dem 2. Platz für Martin Huser, Martin Rosser und Michael Suter. Bei der Rangverkündigung am Mittwochnachmittag in der Aula Davos wurde nebst den Einzelwertungen und Patrouillen auch das Geheimniss in der Kombinations-Wertung gelüftet. Bei den Herren 3 holte sich hier Martin Huser die Goldmedaille ab. Im Anschluss an die Rangverkündigung gings zum Nachessen und Party ins Bolgen Plaza. Herzlichen Dank unserem Sportoffizier Jogi Balzer für seine finanzielle Unterstützung und seinen Support vor Ort. Die 33. SPSM im Jahr 2016 wird wohl im Unterwallis, vermutlich in Zinal, stattfinden.



Grasski-Plausch im September 2014

Auf Grund der wenigen Anmeldungen musste der Grasski Event abgesagt werden.

Zürich, im Oktober 2014

Technischer Leiter

MartinRosser